



Österreichische Gesellschaft für Chirurgie

Warum gibt es überhaupt LIVE – Kongresse ? Warum Österreichischer Chirurgenkongress 2024 in Salzburg ??

Ein **Newsletter** der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie im **Mai 2024**

Chirurg*innen, Assoziierte wissenschaftliche Fachgesellschaften, Young Surgeons, Forscher und Kliniker sowie Angehörige der Medizinindustrie besuchen aus **drei Gründen** den Österreichischen Chirurgenkongress (ÖCK) jedes Jahr im Juni:

Erstens, weil sie dort eine Präsentation oder Funktion haben, in Form eines Vortrages, Vorsitzes/Moderation, Posters, Industrieausstellung

Zweitens, weil sie sich fortbilden wollen und

Drittens, weil sie andere Menschen – aus Chirurgie, Medizin, Medizintechnik und Pharmaindustrie, u.U. Politik, ev. auch Kunst und Kultur – treffen wollen

Auf keinen Fall kann der Punkt „**Drittens**“/andere treffen, durch einen virtuellen Kongress erfüllt werden – und deswegen **kommen wir von 5.bis 7. Juni alle nach Salzburg !**

Der Punkt „**Zweitens**“/Fortbildung kann virtuell stattfinden, Vorträge können gespeichert und zu jedem beliebigen Zeitpunkt angesehen und -gehört werden. Auch eine mehrmalige Wiederholung ist möglich. Aber: Wer macht's dann wirklich? .. und: Eine lebendige Diskussion fehlt und kann durch nichts ersetzt werden. Persönlicher Austausch der Kongressbesucher*innen (= Chirurg*innen, Medizintechnik, u.a.) ist eben nur LIVE/neudeutsch „präsent“, möglich.

Für Autismus ist kein Platz in der Chirurgie; - persönlichen Kontakt sind wir genauso unseren Patient*innen schuldig.

Einen Vortrag (s. „**Erstens**“) kann man im virtuellen Format halten, hat sogar den Vorteil, dass man ihn wiederholt ansehen kann (s.o.). Aber: es fehlt die LIVE-Diskussion im Sitzungssaal und v.a. die Gespräche in den Pausen, der Meinungs austausch in den sitzungsfreien Tag- und Abendstunden .., nicht zu vergessen die Vorstands- und Jahresvollversammlungen der ÖGCh und ihrer assoziierten Fachgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften, .. und schon gar nicht der online-Besuch einer virtuellen Industrieausstellung (s.o.): Wie soll das alles nur im Ansatz funktionieren?

deswegen: **Kommt alle von 5.bis 7. Juni nach Salzburg!**

Noch einmal zum **Kongressprogramm** www.chirurgiekongress.at weswegen Ihr alle nach Salzburg kommen sollt:

Der ÖCK2024 bietet Euch außer hochwertigen Sitzungen hinsichtlich neuesten Forschungsergebnissen und Fortbildung in der Chirurgie: einen hochkarätigen **Kurs** der Europäischen Gesellschaft für **Coloproktologie** (Pre-Course), einen **Davos light – Kurs** (bester Kurs für gastro-intestinale Chirurgie! aber nur mit persönlicher Anmeldung)

Meet the Expert Sessions (nur mit Anmeldung!), einen short cut des renommierten „**DGAV Chirurgie Updates**“
State of the Art Lectures, eine gesundheitspolitische **Podiumsdiskussion**, u.a.m.

Außerdem:

Internationaler Erfahrungsaustausch, s. Sitzungen „ÖGCH goes International“ /ACS, ISS/SIC, ISDS und

Sitzungen verschiedener Berufsgruppen wie Spitalsärzt*innen und **Niedergelassene Chirurg*innen**.

Alles Gründe, um **von 5. bis 7.Juni nach Salzburg zu kommen!**

Einen breiten Raum bietet der ÖCK2024 für „**Junge Chirurgie**“ (Chirurgische Forschung, YSA, YSF) sowie für unsere **Assoziierten** wissenschaftlichen **Fachgesellschaften**.

Das alles geht nur LIVE – Allein für **Donnerstag, 6.6.**, an dem das Kongressprogramm besonders kompakt ist, zahlt es sich aus **nach Salzburg zu kommen**.

Video-Sitzungen, Roboterchirurgie, Interdisziplinarität (DONKO, Abdominelles Trauma) – auch Nicht-Chirurg*innen
kommen gern von 5.-7.Juni nach Salzburg.

Zuletzt ein Hinweis auf eine neue (Österreichische!!) e-learning Plattform www.surgvrse.com
Hochwertige Videos über Robotische Operationen ermöglichen ein strukturiertes Lernen durch entsprechenden Kommentar.

Auf eine Veranstaltung wollen wir noch besonders hinweisen: STAR Course für Endokrine Chirurgie der SALK <https://www.academy-of-surgeons.com/veranstaltung/star-course-endokrine-chirurgie/> 16. – 17.05.2024, Paracelsus Medical Private University, Strubergasse 15, 5020 Salzburg

Auf ein Wiedersehen in Salzburg freuen sich
Eure

Univ.-Prof. Dr. Albert Tuchmann
Generalsekretär der ÖGCH

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek
Präsident der ÖGCH